

News vom 6. Oktober 2011

Der Newsletter des ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport informiert über Neuigkeiten und Dienstleistungen rund um den Vereinssport. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter (oder Meldungen daraus) auf Ihrer Vereins- oder Verbandswebsite publizieren und weiterleiten. Ziel ist es, die Vereine mit Dienstleistungen zu unterstützen und den Vereinssport zu fördern.

ZKS unter neuer Führung



Yolanda Gottardi, die neue Geschäftsführerin des ZKS, setzt auf Kontinuität. Bereits seit elf Jahren prägt sie den Sportdachverband in seiner Entwicklung mit. Heute wird der ZKS über die Kantonsgrenze hinaus in der ganzen Schweiz als verlässlicher Partner, Dienstleister und Interessenvertreter des Verbands- und Vereinssports wahrgenommen. Die Innovationskraft aus dem demokratisch zusammengesetzten, ehrenamtlichen [ZKS-Power-Team](#) ist Garant, dass sich der Dachverband an den Bedürfnissen des Vereinssports im Kanton Zürich orientiert. Dabei sind die ökonomischen Aspekte zu beachten, so dass die finanziellen Mittel effizient und nachhaltig eingesetzt werden.

Im Zentrum stehen die Leistungen der Sportvereine und deren Ehrenamtlichen, welche für die Gesundheit, die Gesellschaft und das Gemeinwohl einen wertvollen Beitrag leisten.

Damit dies gewährleistet ist, setzt sie vier Aspekte ins Zentrum ihrer Tätigkeit: Der ZKS setzt weiterhin auf Kompetenz, Qualität und Innovation. Der ZKS bleibt für die 57 Sportverbände und 2400 Sportvereine mit ihren 288'000 Mitgliedern ein verlässlicher Partner. Die Zürcher Regierung kann weiterhin auf einen zuverlässigen Berater und Dienstleister im privatrechtlichen Sport zählen. «Und schliesslich soll im ZKS-Power-Team die Menschlichkeit und die Leidenschaft für den Vereinssport weiter gelebt werden», sagt Gottardi.

Vor ihrer Tätigkeit beim ZKS hat sich Yolanda Gottardi in der Privatwirtschaft und im Behindertensport vielseitige Kompetenzen angeeignet – insbesondere im Führen von Teams und Projekten, in der Eventorganisation sowie im freiwilligen Engagement. Zudem absolvierte sie eine Weiterbildung und erwarb den eidgenössischem Fachausweis als Führungsfachfrau.

Die Gewinner des aNDeREn Sportpreises

Die Jury des [aNDeREn Sportpreises](#) hat den Stäfner Silvio Solenthaler zum Sieger in der Kategorie «Einzelpersonen» erkoren. Der Technische Leiter des Handballclubs HC GS Stäfa engagiert sich ehrenamtlich seit Jahrzehnten im freiwilligen Schulsport. Sein bereichsübergreifendes Engagement ist für die Gemeinde Stäfa ein Gewinn und vernetzt Menschen über ihre primären Sportarten hinaus.

Auf Rang 2 folgt Peter Negri, Technischer Leiter Faustball des Turnvereins Konkordia Oerlikon. Er ist Initiant und grosser Förderer der Faustballgruppe Oerlikon-Schwamendingen Jugend. Den 3. Platz teilen sich Monika Kamer und Marco Witzig. Kamer leitet die von ihr im Ehrenamt aufgebaute Fuss-

ballschule des FC Küssnacht. Der Stadtzürcher Witzig erteilt im freiwilligen Schulsport Urdorf ehrenamtlich Kampfsport-Unterricht und lässt weniger begüterte Kinder kostenlos an Trainingslagern teilnehmen.

Die Anerkennungspreise in der Kategorie «Gruppe» gehen nach Wald und Uster. Die Zürcher Oberländer Gemeinde Wald realisiert unter dem Titel «Mitkonzept» ein politisch verankertes Sportkonzept. «Team Uster» heisst das Programm, mit dem der Judo Club Uster die Aktiven in die ehrenamtliche Tätigkeit einbezieht.

Weitere Details zu den Preisträgern und zu deren Projekten finden Sie [hier](#) (PDF)

Swisslos-Kommission

Die aus den Sportverbänden demokratisch zusammengesetzte Swisslos-Kommission des ZKS hat den jährlichen Antrag auf namhafte Swisslos-Beiträge für die Sportverbände und -vereine zuhanden des Regierungsrates verabschiedet. Aufgrund der rund 800 eingegangenen Gesuche und Begehren für das Jahr 2012 werden für die Bereiche Sportanlagen, Sportmaterial, Ausbildung, Infrastruktur der Sportverbände, Sportförderungsprojekte, Unterstützung von Sportanlässen und Dienstleistungen (unter anderem Förderung des freiwilligen Engagements) total rund 4.49 Mio. Franken beantragt.

Als Deckungsbeitrag für das vom ZKS geführte Kantonale Sportzentrum Kerenzberg in Filzbach wird ein Antrag auf rund 1.14 Mio. Franken gestellt. Damit können die Tarife zur Nutzung der Infrastruktur des Sportzentrums genauso tief wie im Vorjahr gehalten werden, was wiederum der Förderung der Sporttreibenden aus dem Kanton Zürich dient.

Der ZKS prüft im Auftrag der Zürcher Regierung die Gesuche von Gemeinden und Drittorganisationen für Sportanlagen und stellte dem Regierungsrat einen Antrag auf Beiträge von total rund 1.3 Mio. Franken. Die Gesuchstellenden aus den Sportverbänden und -vereinen sowie Gemeinden werden rechtzeitig über den Beschluss des Regierungsrates informiert.

Lancierung fitforkids

fitforkids bietet die Möglichkeit, Sportanlässe für Schülerinnen und Schüler innerhalb der Gemeinde zu einem übergeordneten, polysportiven Wettbewerb zu vernetzen. fitforkids belohnt aktive Schülerinnen und Schüler sowie ganze Schulklassen, welche bei den fitforkids Anlässen teilnehmen. Es spielt keine Rolle, ob man sportlich oder weniger sportlich ist, denn nur «mitmache zellt». Durch die Förderung der Polysportivität leistet die Plattform einen wichtigen Beitrag zu einer gesunden vitalen Bevölkerung.

Äusserst positive Erfahrungen sammelte der ZKS mit dem Pilotprojekt in der Gemeinde Wald. An diesem beteiligten sich im vergangenen Schuljahr die Walder Sportvereinigung als Initiator des Projekts, deren Sportvereine, die lokalen Behörden sowie die Schulen. Neun Veranstaltungen wurden ausgeschrieben bei welchen einige eine Verdopplung der Teilnehmerzahlen verzeichnen konnten. Im Schuljahr 2011/2012 stehen bereits 12 Veranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler aus Wald zur Verfügung. Ausgeschrieben sind neu auch Veranstaltungen, welche ausserhalb des Sportbereichs liegen und zur Gemeinschaft in der Gemeinde beitragen. Heute kann der ZKS das Webtool weiteren interessierten Gemeinden bzw. den lokalen Sport- und Bewegungsnetzen im Kanton Zürich zur Umsetzung anbieten.

Ist auch Ihre Gemeinde fit for Kids? Anlässlich der drei Lancierungsveranstaltungen am 9./10. oder 24. November 2011 wird die Webplattform näher gebracht und erklärt, wie diese in den Gemeinden nutzbringend um- und eingesetzt werden kann. Einladungen gehen an die Sportverantwortlichen der Gemeinden und der lokalen Sport- und Bewegungsnetze bzw. Dachorganisationen. Sie werden in den nächsten Tagen verschickt.

>| [Website fitforkids](#)

>| [weitere Informationen zu fitforkids \(ZKS-Webseite\)](#)

ZKS-Verbandstagung – Unterstützung des Vereinssports im Zentrum

Die im 2009 vom ZKS bei seinen Mitgliederverbänden durchgeführte Untersuchung zur Zukunft des Vereinssports hat ergeben, dass für die meisten Herausforderungen der Verbände gute Hilfsmittel und Unterstützungen vorhanden sind. Diese Informationen sind jedoch schwer zugänglich. Die interessant bebilderte Broschüre, welche in Zusammenarbeit mit Dr. Max Stierlin erstellt wurde, unterstützt die Vorstandsmitglieder in ihrer Tätigkeit, ihre Sportverbände bzw. Sportvereine für die Zukunft auf Kurs zu halten.

Der ZKS freut sich, die Sportverbände und –vereine mit weiteren Dienstleistungen zu unterstützen und diese anlässlich der Verbandstagung zu präsentieren: Das Basis-Krisenkonzept wurde aufgrund der Bedürfnisse von kleineren Sportverbänden weiterentwickelt. Heute ist das [Krisenkonzept light](#) zur Präsentation und Umsetzung bereit.

Zum Abschluss des Freiwilligenjahrs 2011 hat der ZKS eine Charta zum freiwilligen Engagement im Vereinssport erarbeitet. Anlässlich der Verbandstagung wird die Charta den Sportverbänden erläutert mit dem Ziel, dass sich alle Sportverbände öffentlich zum Ehrenamt bekennen. Die Einladung, um die ZKS-Verbandstagung wahlweise am 26. Oktober, 1. oder 3. November zu besuchen, wurde an alle Mitgliederverbände verschickt.

Lancierung Sportkanton Zürich

Der ZKS hat zusammen mit der kantonalen Fachstelle Sport den «Sportkanton Zürich» ins Leben gerufen. Die beiden zentralen Akteure in der Sport- und Bewegungsförderung werden künftig in diversen Projekten gemeinsame Wege gehen. Eine der ersten für die Öffentlichkeit ersichtlichen Massnahmen ist das [Web-Portal](#).

Die Bevölkerung kann dank der Plattform «Sportkanton Zürich» die vielschichtigen Leistungen und Angebote des Kantons, der Gemeinden sowie der Sportverbände und -vereine noch besser erkennen und nutzen. Hilfreich ist dabei die [interaktive Sportanlagenkarte](#). Dort sind die öffentlichen und viele private Sportanlagen im Kantons Zürich mit nützlichen Detailinformationen aufgeführt.

Im Rahmen der Lancierung des Sportkantons stellte der Sportsoziologe Markus Lamprecht erste Erkenntnisse seiner Studie über die Zürcher Sportvereine vor. Der Wissenschaftler analysiert die Situation und zeigt, wo die Stärken der Vereine liegen und wo noch Handlungsbedarf besteht. Weitere Resultate wird Lamprecht am Sportforum des ZKS und der Fachstelle Sport am 05. Dezember 2011 im Kongresshaus Zürich präsentieren. An diesem Anlass findet die Übergabe des [aNDeREn Sportpreises](#) an die Gewinner statt.

Sportsymposium Kerenzerberg «Sport unter extremen Bedingungen»:

Personen aus allen Fachrichtungen des Sports treffen sich am 27. und 28. Januar 2012 im Sportzentrum Kerenzerberg. Trainerinnen, Psychologen, Medizinerinnen und Physiotherapeuten befassen sich am fünften Interdisziplinären Sportsymposium mit dem Thema «Sport unter extremen Bedingungen».

Sport wird oft unter schwierigen Verhältnissen ausgeübt – seien diese klimatisch, psychisch oder durch einen hohen Trainings- bzw. Wettkampf-Rhythmus bedingt. Am Symposium diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, mit welchen präventiven und begleitenden Massnahmen Überlastungsprobleme verhindert werden können. Einen Schwerpunkt bildet der Bergsport. Hier kommt auch ein aktiver Sportler zu Wort. Der aufstrebende junge Alpinist Daniel Arnold reflektiert verschiedene am Symposium diskutierte Faktoren aus seiner persönlichen Erfahrung heraus.

Am Abend des ersten Kurstages haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, am vielfältigen Sportprogramm mit Schneeschuhtour, Krafttraining oder Schwimmen teilzunehmen.

>| [Weitere Informationen](#) (Flyer, PDF)

>| Anmeldung und Auskunft: sportzentrum@szk.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Neuer Kurzfilm zum Ehrenamt, in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic

Im europäischen Jahr des Freiwilligentätigkeit 2011 engagieren sich im Sport rund 600'000 Menschen für ihren Sportverein freiwillig in der Schweiz. Kein anderer Non-Profit-Bereich ist in dem hohen Mass auf Menschen angewiesen, welche ohne Entgelt, nur aufgrund ihrer Motivation, sich mit Herz und Seele für das gesellschaftliche Wohl einsetzen. Um diese Kraft sichtbar zu machen, hat der ZKS verschiedenste [Kommunikationsmassnahmen](#) für die Sportverbände und –vereine wie auch für die Medien umgesetzt. Neu steht ein Film zur Verfügung, welcher in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic entstanden ist. Als Download für Referate und Präsentationen steht er [hier](#) zur Verfügung.

70. Zürcher OL im Zeichen der Nostalgie und der Zukunft

Der 70. Zürcher OL bot Gelegenheit, die ersten Herbsttage zu geniessen. Als die ersten Teams in Bachs zum 70. Zürcher OL starteten, hatten sich die letzten Nebelschleier gerade verzogen. Ein buntgemischtes Feld lief am Anlass, für dessen technischen Rahmen das OLK Rafzerfeld verantwortlich war, durch Feld, Wiese und Wald im Zürcher Unterland. Mit Jahrgang 1925 waren Werner Baumann und Max Bombeli die ältesten Teilnehmer. Für die Zukunft des OL-Sportes standen etwa die jugendlichen sCOOL-Läufer oder die Mitglieder des Zürcher OL-Nachwuchskaders.

Bei herrlichem Wetter beteiligte sich auch die Prominenz mehr oder minder aktiv am Geschehen. Regierungsrat Mario Fehr, seit wenigen Monaten Vorsteher der kantonalen Sicherheitsdirektion, verschaffte sich einen Eindruck vom OL-Sport. Informationen erhielt er von Konrad Schwitter, einem langjährigen Mitarbeiter der Fachstelle Sport und Organisator des Zürcher OL. Ueli Müller, der neue Stadtpräsident von Effretikon, lief den OL als Mitglied der «Effi-Sprinter» – mit Erfolg. Sein Team gewann in der Kategorie Nostalgie. In der Hauptkategorie war die OLG Schaffhausen siegreich.

>| www.zuercherol.ch mit Ranglisten, Impressionen und Fotogalerie

ZKS-Linktipp: «re:connaissances»

Wie machen wir der Gesellschaft und der Wirtschaft klar, dass sich freiwilliges Engagement über die eigentliche Arbeit im Sportverein hinaus bezahlt macht? Dieser Frage geht das Ideenlabor «[re:connaissances](#)» am 27. und 28. Oktober 2011 in Biel nach. Gesucht sind zehn Ideen, um die Anerkennung derjenigen Kompetenzen zu vergrössern, die sich freiwillig Engagierte erwerben. Dazu eingeladen sind Jugendliche und Verantwortliche in den Bereichen Jugendarbeit sowie Jugendaustauschorganisationen, dazu Personalverantwortliche und Personen aus Bildung sowie Politik. «re:connaissances» will den Blick in die Zukunft richten und mit kreativen Lösungen neue Wege gehen.

Wenn auch Sie eine interessante Website für den «ZKS-Linktipp» kennen, schicken Sie uns den Link mit einer kurzen Beschreibung an die Mailadresse info@zks-zuerich.ch.